

Beschlussvorlage	Vorlagen - Nr.: VO/0475/2006 Status: öffentlich Datum: 27.06.2006	TOP
Stadtverordnetenversammlung Marburg		
<u>Dezernat:</u>	I	
<u>Fachdienst:</u>	10 - Allgemeiner Service	
<u>Sachbearbeiter:</u>	Dieter Finger	
<u>Beratende Gremien:</u>	Magistrat Haupt- und Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg	

Verleihung der Ehrenbürgerrechte an Herrn Dr. Reinfried Pohl

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

In Anerkennung der besonderen Verdienste um die Universitätsstadt Marburg werden Herrn Dr. Reinfried Pohl gem. § 28 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung und § 6 Abs. 1 der Hauptsatzung der Universitätsstadt Marburg die Ehrenbürgerrechte verliehen.

Begründung:

Mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft würdigt eine Stadt besondere Verdienste. Auf der Liste der Marburger Ehrenbürger stehen Namen von Persönlichkeiten wie Emil von Behring, Ernst von Hülsen, Karl Bantzer, Gerhard Jahn sowie die von ehemaligen Oberbürgermeistern wie Georg Gaßmann, Dr. Hanno Drechsler und Dietrich Möller.

Nach 1945 waren es ausschließlich Politiker, denen diese Auszeichnung zuerkannt wurde. Repräsentanten der Wirtschaft wurden bisher nicht gewürdigt. Wirtschaftlich erfolgreiche Menschen können sich aber ebenso wie Wissenschaftler, Künstler oder Politiker in besonderer Weise um ihre Stadt verdient machen.

Herr Dr. Reinfried Pohl, geb. am 26. April 1928, ist seit seinem Studium der Rechtswissenschaften an der Marburger Philipps-Universität Ende der 40er Jahre des vorigen Jahrhunderts der Stadt Marburg als seinem Wohnort und der Philipps-Universität in besonderer Weise eng verbunden. Dr. Pohl hat 1975 die Deutsche Vermögensberatung AG (DVAG) gegründet und zu einem weltweit tätigen Finanzvertrieb entwickelt. Als Vorstandsvorsitzender führt er nach wie vor die DVAG, und die Deutsche Vermögensberatung Holding GmbH als Dachgesellschaft hat ihren Sitz in Marburg. Damit hat Dr. Pohl ein wirtschaftliches Zeichen seiner Verbundenheit mit seiner Heimatstadt Marburg gesetzt.

Die Philipps-Universität hat Dr. Reinfried Pohl und sein Wirken für die Universität durch mehrere Auszeichnungen gewürdigt. Seit 1998 ist Dr. Reinfried Pohl Ehrensensator der Philipps-Universität, die Fachbereiche Medizin und Rechtswissenschaften verliehen ihm die Ehrendoktorwürde. Mit der von ihm gegründeten Dr. Reinfried-Pohl-Stiftung unterstützt er seit 1997 konkrete Projekte der Philipps-Universität. Unter anderem hat die Stiftung eine Lektorenstelle für Portugiesisch finanziert und die Restaurierung der Orgel in der Alten Aula finanziell unterstützt. Diese engagierte und seit Jahren praktizierte Förderung der Philipps-Universität kommt auch der Stadt Marburg als Universitätsstadt zugute. Die Bedeutung der Philipps-Universität für die Stadt Marburg ist unbestritten. Ein Förderer der Philipps-Universität wie Dr. Pohl sichert die Attraktivität des Studienstandortes Marburg.

Kommunalpolitisch war Reinfried Pohl einige Jahre lang aktiv. 1954 wurde er als Stadtverordneter für das Marburger Stadtparlament gewählt, von 1958 bis 1962 war er Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher. Zudem pflegt Dr. Reinfried Pohl eine enge Verbindung zur Stadt Sibiu in Rumänien, mit der Marburg im Oktober 2005 eine Städtepartnerschaft eingegangen ist. Und für Marburger Vereine engagiert er sich seit Jahren als Freund und Förderer.

In Anerkennung und Würdigung dieser besonderen Verdienste sollen Herrn Dr. Reinfried Pohl die Ehrenbürgerrechte der Universitätsstadt Marburg verliehen werden.

Egon Vaupel
Oberbürgermeister